

Sommerzeit = Reisezeit = Zeit für Visualisierungen

Visuelle Notizen sind eine lustige und persönliche Methode, wertvolle Erlebnisse und Andenken festzuhalten. So bleiben Reiseerlebnisse auch noch Jahre später in Erinnerung. Gleichzeitig geben diese Notizen einen Überblick über die Ferientage, üben das visuelle Denken und das Beobachten – und schaffen Erinnerungsstücke.

Reisenotizen können direkt an Ort und Stelle z.B. in einem Café entstehen oder auch am Ende des Tages bei einem Glas Wein.



Und wenn in die Kladde oder das Buch noch Tickets, Quittungen oder andere flache Objekte mit Kleber oder Tesafilm befestigt werden – und einen Container drum herum bekommen – dann werden die Notizen lebendig ergänzt.

Und auch bei den Reisenotizen gilt:

Weniger ist mehr! Es geht nicht um eine lückenlose 1:1 Dokumentation, sondern um persönliche Höhepunkte, anregende Orte, besondere Begegnungen oder lustige Geschichten.

Es soll Spaß machen.

WERKSTATT

Übung

Visuelle Ferien-Vokabeln

